



## Euregio: Arbeitnehmer zufrieden mit ihren autonomen Möglichkeiten

BOZEN (LPA). Die Arbeitnehmer der Euregio bewerten die Arbeitsautonomie und Partizipation im Vergleich zum Rest Europas durchwegs positiv. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Euregio zusammen mit Partnerinstitutionen – Arbeiterkammer Tirol, Arbeitsförderungsinstitut (AFI) in Bozen und Arbeitsagentur des Trentino – im Jahr 2021 unter 4500 Personen (jeweils 1500 pro Gebiet) durchgeführt hat. Die Untersuchung behandelt insbesondere Aspekte wie die autonome Wahl des Arbeitstempes, der -methoden oder der Reihenfolge der Aufgaben. Die Ergebnisse sind in den 3 Ländern durchaus unterschiedlich ausgefallen. In der Euregio bietet das Trentino laut Erhebung die

größten Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung der Arbeitsmethoden. Bei der Autonomie der Entscheidung über Arbeitsrhythmus, -methoden sowie bei der Reihenfolge der auszuführenden Arbeitsaufgaben liegen die Trentiner Arbeitnehmer vor den Südtirolern und Tirolern: 60 Prozent der Befragten im Trentino gaben beispielsweise an, dass sie ihr Arbeitstempo „oft oder immer“ selbst bestimmen können, während diese Zahl bei den Südtirolern und Tirolern auf 48 Prozent bzw. 47 Prozent sinkt. Südtirol hingegen erhält mit 67 Prozent den höchsten Wert für die Beteiligung an Entscheidungsprozessen am Arbeitsplatz, vor Tirol (64 Prozent) und dem Trentino (53 Prozent). ©